

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien




Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

13. August 2018

PRESSEINFORMATION

Informationsveranstaltung zum Vorschul-Workshop für Eltern und Kinder

Im September beginnt ein Vorschul-Workshop in der FABI Rhein-Sieg. Eine Info-Veranstaltung richtet sich im Vorfeld an interessierte Eltern und Kinder.

Am Samstag 22. September, von 14 bis 15.45 Uhr startet in der FABI Rhein-Sieg, der Lebenshilfe NRW, der Workshop „Vorschulprogramm für Eltern und Kinder“ unter der Leitung von Marianne Pohl, Therapeutin für Lesen, Schreiben, Rechnen und Rechenschwäche, Familientherapeutin, NLP-Trainerin. Um interessierte Eltern und Kindern über das Seminar zu informieren, lädt die FABI Rhein-Sieg am Samstag, 1. September, um 14 Uhr zu einer Info-Veranstaltung zum Vorschul-Workshop in die FABI Rhein-Sieg, Bonner Straße 68a, Sankt Augustin ein. Eine Anmeldung zur Infoveranstaltung unter <https://anmeldung.lebenshilfe-nrw.de> > „Familie und Erziehung“ ist notwendig.

Zum Seminar

Jedes Kind möchte lernen, freut sich auf die Schule und kann es kaum abwarten, bis es endlich losgeht. Eltern ist es wichtig, ihren Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen und das Kind dabei zu unterstützen, gerne zur Schule zu gehen. Im Vorschul-Workshop für Eltern und Kinder der FABI Rhein-Sieg bekommen Eltern Informationen und Material, um ihre Kinder auf dem Weg in die Schule zu unterstützen. Gemeinsam wird Leitern Marianne Pohl mit den Kindern und Eltern gezielte Lern- und Spielaktivitäten als Voraussetzungen für das spätere Lesen, Schreiben und Rechnen erarbeiten. Im Vorschul-

Geschäftsführer:
Herbert Frings

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitzender:
Uwe Schummer MdB
stellv. Landesvorsitzende:
Agi Palm
Ute Scherberich-Rodriguez

Andrea Asch
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues
Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

Teilhabe
statt Ausgrenzung

Workshop erfolgt das Lernen über alle Sinne, damit die Kinder Selbstvertrauen entwickeln, um in der Schule erfolgreich zu sein.

Pressekontakt:

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 25.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.